

11.1 Wartungsintervalle



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten beeinträchtigen die Sicherheit der Fenster und Fenstertüren.

- ▶ Instandsetzungsarbeiten nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.



ACHTUNG

Sachschäden durch mangelnde Wartung!

Die Wartungsintervalle sind den jeweiligen Umgebungsbedingungen anzupassen. Die Wartungsintervalle entsprechen den aktuellen Richtlinien und stellen eine maximale Zeitspanne dar.

- ▶ Entsprechend der Umgebungsbedingungen das passende Wartungsintervall festlegen.

Das Wartungsintervall für alle Tätigkeiten an den Beschlagteilen ist mindestens **jährlich**. In Krankenhäusern, Schulen und Hotels ist das Wartungsintervall **halbjährlich**.

	Fachbetrieb	Endanwender
Reinigen		
Beschläge reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege		
Bewegliche Teile fetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen fetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung		
Beschlagteile auf festen Sitz prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschlagteile auf Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegliche Teile auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Instandsetzen		
Befestigungsschrauben nachziehen	■	
Beschädigte Teile ersetzen	■	

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

■ = Durchführung **nur** vom Fachbetrieb

11.2 Reinigen



ACHTUNG

Sachschäden durch unverträgliche Reinigungsmittel!

Unverträgliche Reinigungsmittel können Oberflächen beschädigen und Dichtungen zerstören.

- ▶ Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile und die Dichtungen nicht beeinträchtigen.
- ▶ Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltigen Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
- ▶ Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.

Reinigen der Beschläge

Beschläge reinigen:

1. Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
2. Nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen fetten. → 11.3 "Pflege" auf Seite 213
3. Dünnen Schutzfilm auf den Beschlägen auftragen, z. B. mit einem ölgetränktem Lappen.



Reinigen von Fenster oder Fenstertüren

Fenster oder Fenstertüren mit Beschlägen reinigen:

- ▶ Fenster oder Fenstertüren nach Herstellervorgaben reinigen.
- ▶ Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
- ▶ Nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen fetten. → 11.3 "Pflege" auf Seite 213

11.3 Pflege



ACHTUNG

Sachschäden durch falsche Schmierstoffe!

Minderwertige Schmierstoffe können die Funktion der Beschläge beeinträchtigen.

- ▶ Hochwertige Schmierstoffe verwenden.
- ▶ Nur harz- und säurefreie Schmierstoffe verwenden.



ACHTUNG

Umweltverschmutzung durch Schmierstoffe!

Austretende oder überschüssige Schmierstoffe können die Umwelt verschmutzen.

- ▶ Austretende oder überschüssige Schmierstoffe entfernen.
- ▶ Schmierstoffe getrennt und fachgerecht entsorgen.

Geltende Richtlinien und nationale Gesetze beachten.

Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlags müssen regelmäßig geschmiert werden.

Empfohlene Schmierstoffe

Folgende Schmierstoffe verwenden:

- Roto NT Fett

Folgende Bauteile schmieren:

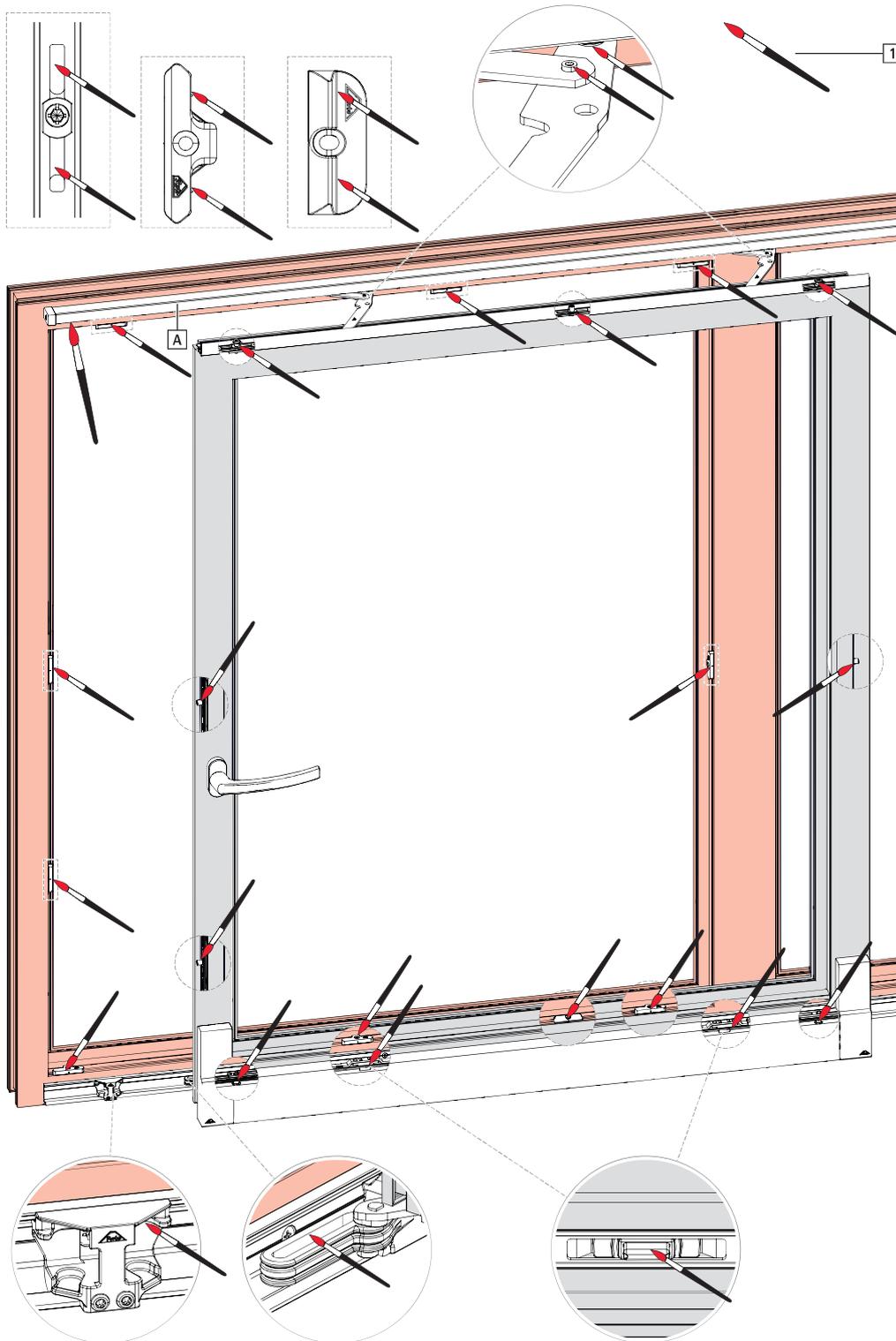
- Scheren und Einlauf an den Steuerklötzen oben
- Steuerkurve am Laufwerk und Einlauf am Steuerklotz
- Rahmenteile und Verriegelungszapfen
- Schnäpper am Mittelverschluss

Beschläge fetten

Beschläge schmieren:

1. Schmierstellen der Beschlagübersicht entnehmen.
2. Schmierstellen fetten.

11.3.1 Roto Patio Alversa | KS

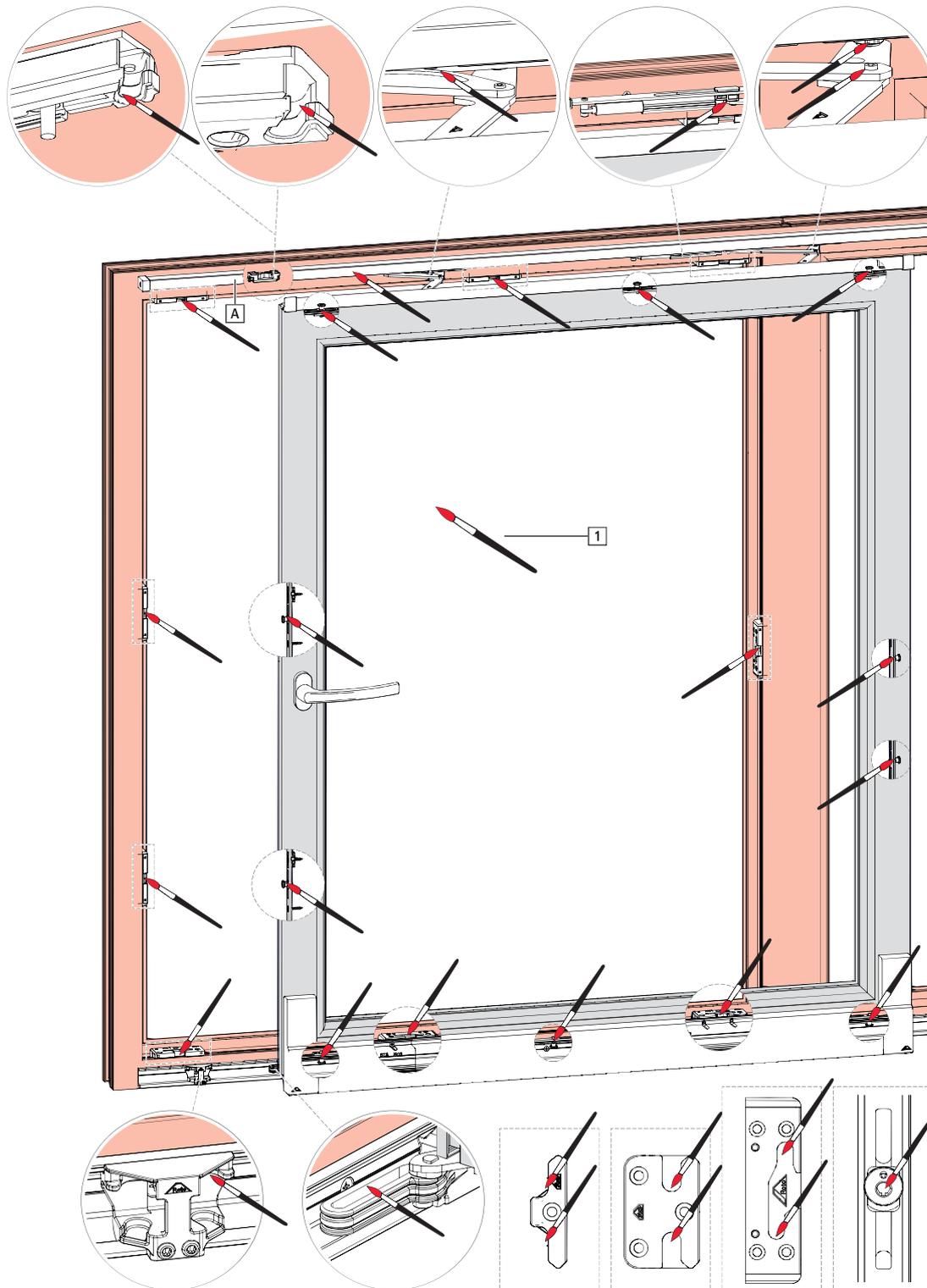


[1] Fett

[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.



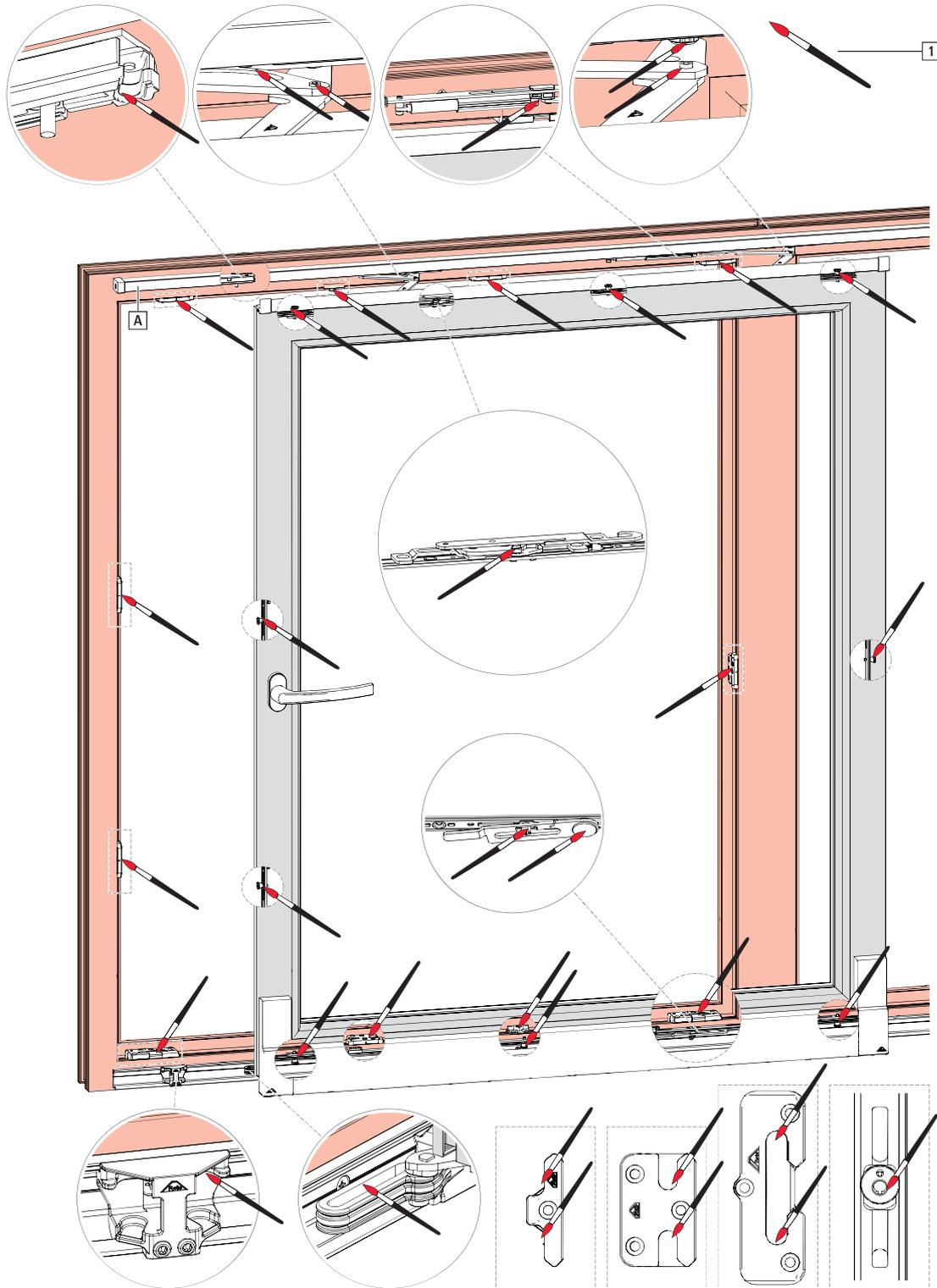
11.3.2 Roto Patio Alversa | PS ohne / mit Spaltlüftung & PS Air



[1] Fett

[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.

11.3.3 Roto Patio Alversa | PS Air Com



[1] Fett

[A] Führungsschiene auf der gesamten Länge fetten.



11.4 Funktionsprüfung



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten beeinträchtigen die Sicherheit der Fenster und Fenstertüren.

- ▶ Instandsetzungsarbeiten nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Funktion prüfen:

1. Beschlagteile auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen.
2. Fenster oder Fenstertüren durch Öffnen und Schließen auf leichtgängige Funktion prüfen.
3. Dichtungen der Fenster oder Fenstertüren auf Elastizität und Sitz prüfen.
4. Geschlossene Fenster oder Fenstertüren auf Dichtheit prüfen.

Funktionsstörungen beheben:

1. Beschädigte Bauteile von einem Fachbetrieb instand setzen lassen.
2. Bei undichten Fenstern oder Fenstertüren müssen die Beschläge von einem Fachbetrieb neu eingestellt werden.
3. Streift das Fenster oder die Fenstertür beim Öffnen und Schließen am Rahmen, die Beschläge von einem Fachbetrieb einstellen lassen.

Für den Fachbetrieb gilt:

Leichtgängige Funktion des Beschlags auch am Griff prüfen:

1. Drehmomentschlüssel verwenden.
2. Leichtgängige Funktion durch Fetten und durch Nachstellen der Beschläge verbessern.

11.5 Instandsetzen



ACHTUNG

Sachschäden durch Oberflächenbehandlung!

Oberflächenbehandlungen, wie z. B. Lackieren und Lasieren von Fenster oder Fenstertüren können Beschläge beschädigen oder in der Funktion beeinträchtigen.

- ▶ Beschläge vor direktem Kontakt mit der Oberflächenbehandlung schützen.
- ▶ Beschläge vor Verschmutzungen schützen.

Das Instandsetzen umfasst den Austausch und die Reparatur von Bauteilen und ist nur notwendig, wenn Bauteile nach Verschleiß oder durch äußere Umstände beschädigt worden sind.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden:

- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen
- der Austausch von Beschlägen oder Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Fenster oder Fenstertüren

Für den Fachbetrieb gilt:

- Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten müssen fachgerecht, nach den Regeln der Technik und gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

- Verschlossene oder beschädigte Bauteile dürfen nicht notdürftig repariert werden.
- Bei einer Reparatur dürfen nur originale oder zugelassene Ersatzteile, z. B. Edelstahlschrauben verwendet werden.

11.6 Vorbeugende Maßnahmen

Diese Maßnahmen dienen dem Erhalten der Oberflächengüte und Langlebigkeit. Sie sollen frühzeitigen Verschleiß oder Verschmutzung vorbeugen und somit die Wartung vereinfachen.

Schutz vor Korrosion

Reinigungsmittel können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Beschläge schützen:

1. Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
2. Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.
3. Dünnen Schutzfilm auf den Beschlägen auftragen, z. B. mit einem ölgetränkten Lappen.
4. Zur Instandsetzung nur hochwertige Bauteile verwenden, z. B. Edelstahlschrauben.

Schutz vor Verschmutzung

Verschmutzungen beeinträchtigen die Funktion der Beschläge.

Beschläge schützen:

1. Ablagerungen und Verschmutzungen durch Baustoffe vor dem Abbinden mit Wasser entfernen, z. B. Baustaub, Putz, Gipsputz, Mörtel, Zement.
2. Nur mit weichem Tuch reinigen.

Schutz vor (dauerhaft) feuchter Raumluft

Feuchte Raumluft kann zur Schimmelbildung und Korrosion durch Kondenswasser führen.

Beschläge schützen:

1. Beschläge ausreichend belüften, insbesondere in der Bauphase.
2. Mehrmals täglich stoßlüften, alle Fenster oder Fenstertüren für ca. 15 Minuten öffnen.
Sollte das Stoßlüften nicht möglich sein, Fenster oder Fenstertüren in Kippstellung bringen und raumseitig luftdicht abkleben, z. B. weil frischer Estrich nicht begangen werden darf oder keine Zugluft verträgt.
Vorhandene Luftfeuchtigkeit der Raumluft mit Kondensationstrocknern nach außen abführen.
3. Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen.
4. Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften.